



22. Mai 2025

Mitwirkungsanlass Dreifachturnhalle, Standort Heslibach

## Workshop vom 15. Mai 2025 – Protokoll

### Ausgangslage

Die Gemeinde Küssnacht prüft im Rahmen einer Masterplanung, wie sich auf dem gemeindeeigenen Grundstück bei den Sportanlagen Fallacher die Einzelinitiative "Eine Dreifachturnhalle für Küssnacht" umsetzen lässt. Ergänzend wünscht der Gemeinderat die Prüfung des Standorts Heslibach für die Realisierung einer Dreifachturnhalle. Mehr zur Ausgangslage findet sich auf der [Website der Gemeinde Küssnacht](#).

Zum Standort Fallacher fand im Mai 2024 ein Mitwirkungsanlass statt. Für den Standort Heslibach lud der Gemeinderat alle interessierten Küssnacherinnen und Küssnacher am Donnerstag, 15. Mai 2025, ebenfalls zu einem Mitwirkungsanlass ein. Im Reformierten Kirchgemeindehaus trafen sich dazu rund 30 Personen.

### Rahmen und Ablauf des Mitwirkungsanlasses

An der Veranstaltung erläuterten die Verantwortlichen der Gemeinde Küssnacht den Stand der planerischen Überlegungen für eine mögliche Dreifachturnhalle am Standort Heslibach und beantworteten Fragen dazu. Anschliessend hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, in einem moderierten Workshop Ihre Ideen einzubringen sowie Ihre Hinweise und Einschätzungen mitzugeben. Die folgenden Seiten geben einen Überblick über den Ablauf und die Resultate des Workshops. Die Präsentationen der verschiedenen Referenten sind auf der Website der Gemeinde Küssnacht zu finden.

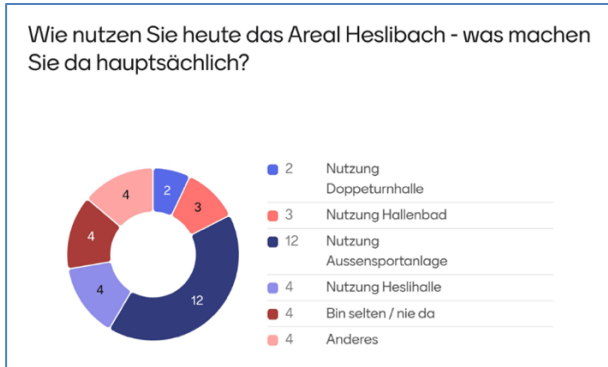
Nach der Begrüssung und Einleitung durch Gemeinderat Adrian von Burg (Ressort Liegenschaften) stellte Moderator Felix Müller (FMKomm GmbH) das Programm vor.

### Programm

Zeit	Inhalt
18.30	Begrüssung, Einführung und Einstieg
19.10	Input «Blick in die Werkstatt» und Verständnisfragen
20.00	Pause
20.20	Arbeit in Gruppen: Standort diskutieren
21.25	Ergebnisse präsentieren im Plenum
21.55	Abschluss, Ausblick und Dank
22.00	Ende der Veranstaltung

## Einstimmung auf das Thema

In einer Einstimmungssequenz beantworteten die Anwesenden über das digitale Umfragetool Mentimeter zwei Fragen zu ihrer persönlichen Beziehung zum Heslibach-Areal und zu ihren aktuellen Anliegen dazu.



Was ist Ihnen grundsätzlich wichtig für die zukünftige Entwicklung des Areals Heslibach? 28 28

Freiflächen erhalten bleiben	Erhaltung der leichtathletik-spezifischen Infrastruktur auf Leistungssportniveau
Vielfältig nutzbar - aussen und innen	Zeitgemäss und den Bedürfnissen entsprechend
So belassen wie es ist.	- Kapazitäten erhöhen ( auch vom Schwimmbad) - gute Erschliessung mit dem ÖV
Kunstrasen anstatt Rasen und mehr Parkplätze.	akzeptanz und verträglichkeit der intensiveren nutzung
Keine zusätzliche Gebäude	Reibungslose Nutzung für Schulkinder sicherstellen
Es soll leben Es sollte möglichst allen offen stehen Es soll ein Zuhause für die vielen Vereine sein	Verkehrskonzept und Parkplatzsituation. Ist schon heute bei Anlässen ein Problem
Heutige Aussenanlage soll mindestens erhalten bleiben – > diverse Nutzungsmöglichkeiten	Sein lassen
Optimale Nutzung der best. Infrastruktur. Fix für Sportnutzung	Keine Beeinträchtigung der Anwohner durch Mehrverkehr, Lärm usw
Kunstrasen und parkplätze unterniveau zufahrt in parkhaus von ecke bergstrasse / obere heslibachstrasse	Schwimmbad , Jahresversammlung Ruderclub Künacht
Möglichst wenig versiegelte Fläche Verkehrsaufkommen nicht überhand werden lassen	Lösung für Verkehr Lärmimmissionen
Erhalt Parkplätze Keine Einschränkung Fussballbetrieb	Nutzung für alle, Schwimmbad, Sauna, dass es keinen mehrverkehr gibt, mit öv gut erschlossen,
Die öffentlichen Sportflächen sollen für alle zu jeder Zeit benutzbar bleiben.	Nachhaltigkeit, Gesundheitsfördernd
Ein zentraler Sport-Cluster für die Schule, Vereine und Bevölkerungen im Dorf zu haben ist super. Erhöhtes Verkehrsaufkommen ist zu vermeiden, Danke 🙏	Regulierung Verkehr (keine Zunahme des Verkehrs) Platz für sportliche Betätigung im Freien
Wichtig, dass das Hallenbad erhalten bleibt und mindestens im heutigen Umfang der Öffentlichkeit zu Verfügung steht.	Möglichkeit für Meisterschaftsspiele verschiedener Sportarten Aussensportanlage soweit erhalten dass weiterhin heutige Angebot möglich ist

## Fragen und Antworten

Nach der Präsentation des beauftragten Planers Dominik Thurnherr (hmb partners) hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Klärungsfragen zu stellen. Im Folgenden sind die wichtigsten Fragen und Antworten aufgeführt (weitere Fragen wurden im Workshop-Teil eingebracht – die entsprechenden Inputs sind auf den Fotos weiter unten ersichtlich):

- Worüber wird im Dezember 2025 an der Gemeindeversammlung abgestimmt?
  - Auf jeden Fall über einen Planungskredit für die Dreifachturnhalle Fallacher (Umsetzung der Einzelinitiative); zurzeit prüft der Gemeinderat, ob er als Gegenvorschlag auch einen Planungskredit für eine Dreifachturnhalle Heslibach zur Abstimmung bringen wird. Diese Entscheidung hat der Gemeinderat noch nicht gefällt. Die Resultate des heutigen Mitwirkungsanlasses werden in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats einfließen.
- Wird es zur Dreifachturnhalle eine Urnenabstimmung geben?
  - Zum Ausführungskredit für eine Dreifachturnhalle (ob Fallacher oder Heslibach) wird es auf jeden Fall eine Urnenabstimmung geben.
- Könnte die Heslihalle erweitert und als Dreifachturnhalle genutzt werden?
  - Nein. Diese Variante wurde geprüft und verworfen.
- Lässt sich bereits ein Kostenvergleich zwischen den Standorten Fallacher und Heslibach anstellen?
  - Zahlen lassen sich auf der Basis des heutigen Planungsstands noch nicht nennen. Der Standort Heslibach ist jedoch schwieriger zu bebauen und dürfte deshalb auch zu einem etwas teureren Projekt führen.
- Braucht der Schulsport nicht auch im Fallacher mehr Platz?
  - Nein; die Schule verfügt im Quartier Itschnach über genügend Turnhallen; der Engpass besteht im Dorf Künsnacht, sowohl bei der Schule Künsnacht als auch bei der Kantonsschule.
- Würde eine Dreifachturnhalle Auswirkungen auf den Betrieb der Schwimmhalle haben?
  - Nein, die Schwimmhalle würde wie heute betrieben.

Verschiedene Voten im Rahmen der Frage-/Antwortrunde sprachen das Thema Verkehr/Parkierung an. Anwohnerinnen und Anwohner wiesen auf das bereits heute grosse Verkehrsaufkommen hin (Bring- und Holverkehr/Elterntaxi zu Veranstaltungen, zum Schwimmbad etc.).

## Workshop für Inputs in den Planungsprozess und für die Entscheidungsfindung des Gemeinderats

Nach der Klärung der Fragen starteten die Teilnehmenden an insgesamt sechs Tischen in den Workshop-Prozess. Da an einem der Tische einzelne Teilnehmende früher gehen mussten, arbeiteten die verbleibenden Personen an anderen Tischen mit. So konnten am Ende fünf Tische Resultate präsentieren.

Die Bilder auf der folgenden Seite vermitteln einen Eindruck von der engagierten Arbeit an den Thementischen und der anschliessenden gegenseitigen Präsentation der Resultate.



An den Thementischen beantworteten die Anwesenden eine Leitfrage – dies zu fünf Themen.

Die Leitfrage lautete: Was wäre für die weitere Erarbeitung eines Projekts «Dreifachturnhalle Heslibach» zu beachten? Was möchten Sie den Verantwortlichen der Gemeinde Küsnacht mit auf den Weg geben?

Bei den fünf Themen handelte es sich um:

1. Nutzen für Küsnacht: Welchen Nutzen soll und kann eine Dreifachturnhalle im Heslibach für die Gemeinde Küsnacht und ihre Bevölkerung bringen?
2. Planung Dreifachturnhalle: Welche Punkte sind zu berücksichtigen, damit die Dreifachhalle optimal genutzt werden kann?
3. Erschliessung/Parkierung: Wie wird die Verkehrssituation beim Bau einer Dreifachturnhalle im Heslibach eingeschätzt? Was wäre bei der Planung zu beachten?
4. Aussenräume: Was wäre bei der Planung der Aussenräume für eine Dreifachturnhalle Heslibach zu beachten?
5. Weitere Hinweise und Kommentare: Was ist sonst noch zu beachten?

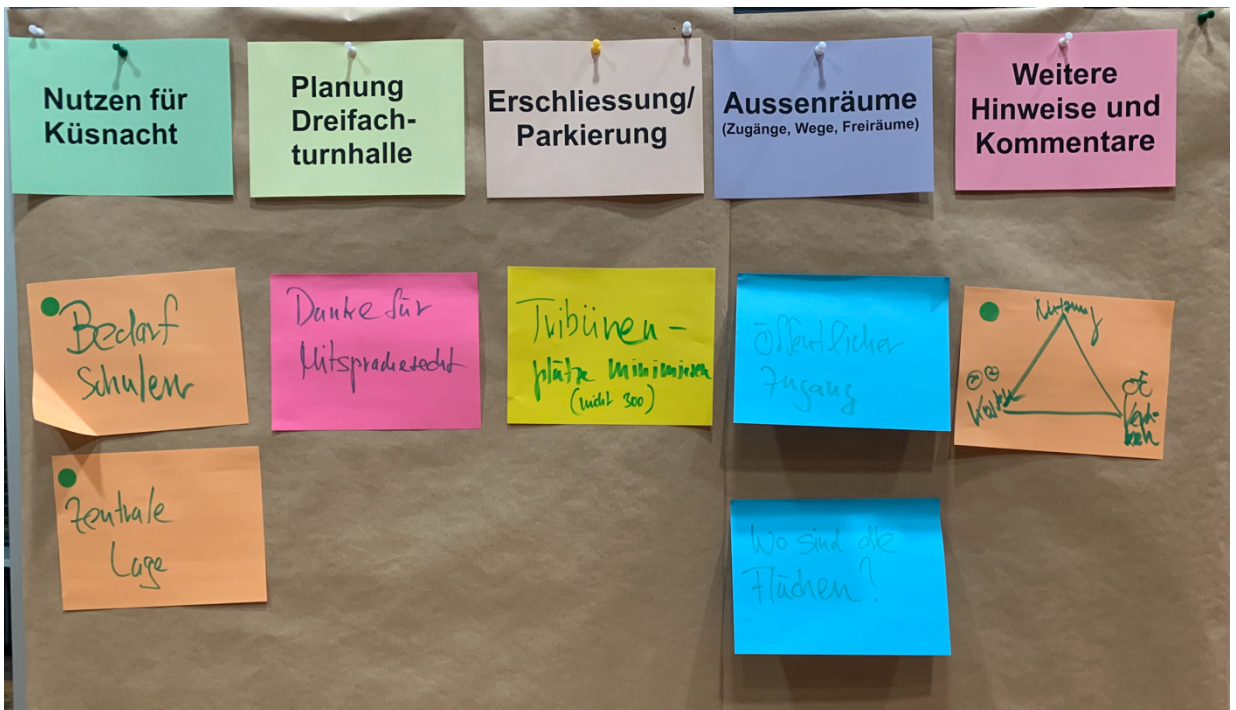
Die Antworten auf die Fragen geben der Gemeinde für die weitere Arbeit einen Hinweis über die Anregungen, Wünsche und Ängste der Workshop-Teilnehmenden. Die Gemeinde wird alle inhaltlichen Meldungen in die nächsten Prozessschritte mitnehmen.

Die folgenden Bilder zeigen die Resultate an den einzelnen Thementischen. Zur Erläuterung: Innerhalb der fünf Themenspalten ordnete die Gruppe die Nennungen nach ihrer Wichtigkeit (wichtigster Punkt zuoberst). Mit einem grünen Klebepunkt wurden am Ende die drei für die Gruppe wichtigsten Nennungen auf der ganzen Tafel markiert.

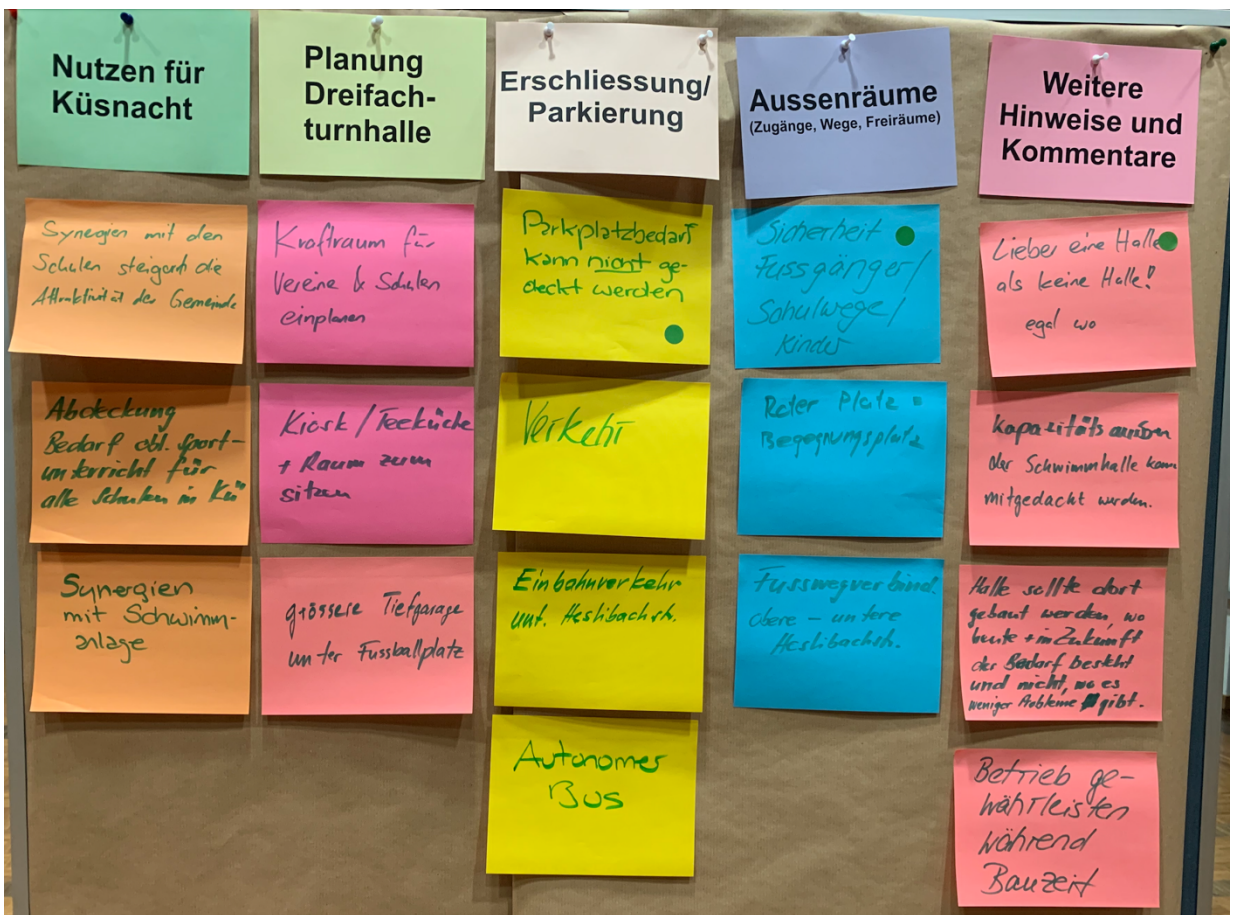
## GRUPPE 1

Nutzen für Küsnacht	Planung Dreifachturnhalle	Erschliessung/ Parkierung	Aussenräume (Zugänge, Wege, Freiräume)	Weitere Hinweise und Kommentare
<p><b>Zusätzliche Hallen für Schul- &amp; Vereins-sport</b></p>	<p>Platz für un-gebundener SPA muss erhalten bleiben etc. (roter Platz z.B.)</p>	<p><b>VERKEHRSVER-TRÄGLICHKEIT IST NICHT GE- GEBEN.</b></p>	<p>Erhalten Freiraum für freies Spielen der Kinder in Quartier-Platz<sup>im Dorf-</sup>zentrum (roter Platz und Wiese)</p>	<p>toll, dass es eine Dreifach- sporthalle in Küsnacht gibt ☺</p>
<p>Förderung Leistungsport nach BASPO/ Verbandsvorgaben</p>	<p>Berücksichtigung Nebenräume <sup>manne</sup> (z.B. Sitzungszimmer, Kofferraum, Kostsaal, Sitzgelegenheit, etc.)</p>	<p>Verhältnis Parkpl. über zu so- zialer Zahl be- rücksichtigten</p>	<p>Vermehrte Nutzung der Leichtathletik- Aussenplätze durch Nutzung der 3-fach Halle</p>	<p><b>HESLIBACH- QUARTIER UNGEEIGNET ALS STANDORT</b></p>
		<p>Bushaltes- fähigkeit</p>		<p>Ist die Gemeinde auf Mietpreisbindung von Privatschulen angewiesen? (400.000,-/Jahr)</p>
		<p>Verkehrswandlung in Küsnacht mit Krippe und Offensivschulheim inakzeptabel</p>		
		<p>Wegfallen von Parkplätzen auf „roter- Platz“</p>		

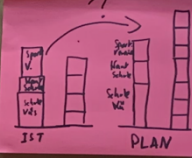
## GRUPPE 2



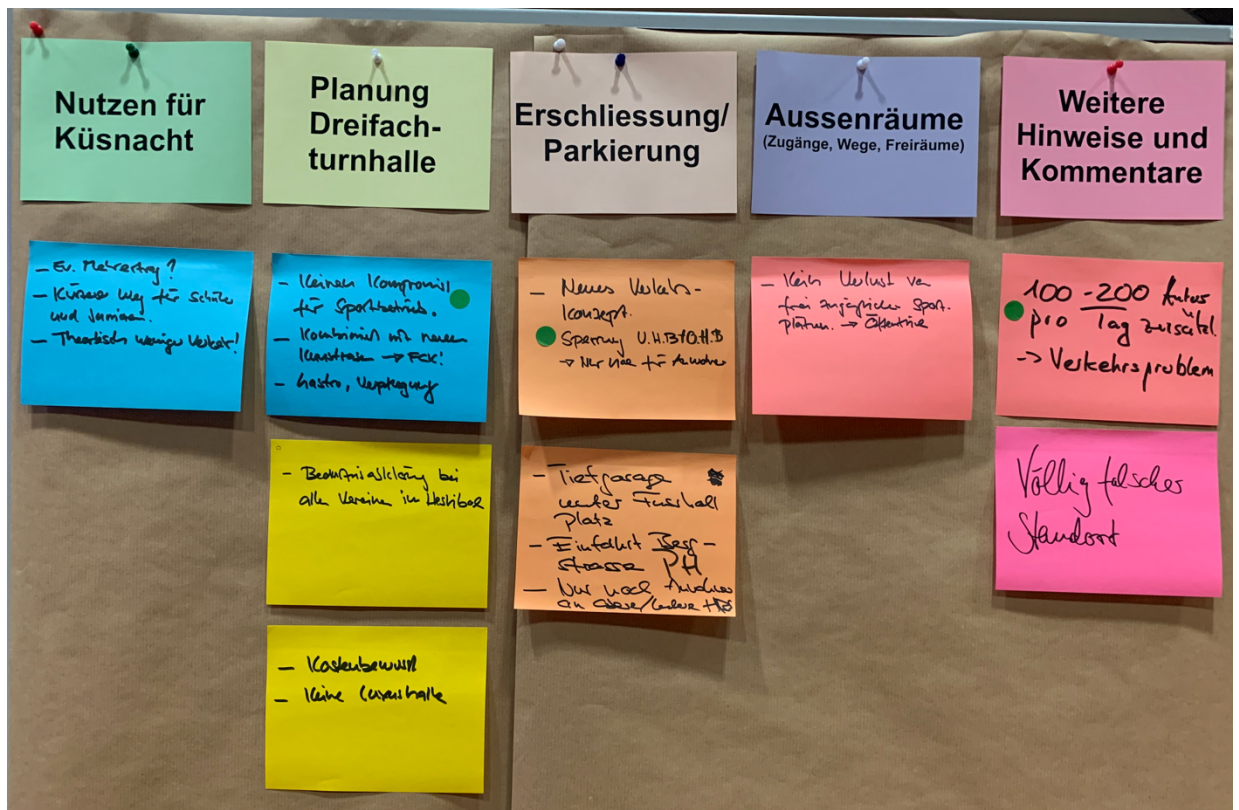
## GRUPPE 3



## GRUPPE 4

Nutzen für Küsnacht	Planung Dreifachturnhalle	Erschließung/ Parkierung	Aussenräume (Zugänge, Wege, Freiräume)	Weitere Hinweise und Kommentare
Einziges echter Nutzen ist Schulsport (öffentliche + Kantousschule)	Ganzer Aussenbereich wird zuge-deckt	Verkehrsaufkommen und Lärmbelastung jetzt schon am Anschlag	Verlust von Freiräumen für Jugend & Freiluftsportler	
Was ist der Nutzen am Standort Heslibach ausser Schulsportplanung?	Einfach / Doppel Turnhalle nur für Schulsport prüfen	Parkplatz - situation un-lösbar	Ungünstige Nutzung der Gesamtfläche	Steht das Projekt Heslibach nur wegen den höheren Einnahmen zur Dis-kussion?
	Tartanbahn ist während Bauzeit nicht benutzbar	Sicherheit Schulkinder!		Stimmt Kosten / ertrag?
	Einhaltung der Grundwasserverordnung?			
	Bau-Kosten am Standort Heslibach vermutlich höher (komplexe Bau).			

## GRUPPE 5



### Präsentation der Resultate

Alle fünf Gruppen präsentierten ihr Resultat im Plenum. Aus Nachfragen ergaben sich immer wieder spannende Diskussionen.

Die Präsentationen zeigten, dass bei allen Gruppen das Thema Verkehr/Parkierung einen hohen Stellenwert hatte. Die Meinung war mehrheitlich, dass eine Dreifachturnhalle im Wohnquartier Heslibach zu gravierenden Verkehrsproblemen führen würde. Um diese lösen zu können, müsste ein umfassendes Verkehrskonzept erarbeitet werden. Ein Bestandteil davon müsste sein, dass die Nutzerinnen und Nutzer der Dreifachturnhalle keine direkte Zufahrtsmöglichkeit mit dem Auto zur Halle haben. Ein Vertreter eines Sportvereins rief die Gemeinde dazu auf, auch unkonventionelle Lösungen für die Verkehrsfrage zu erarbeiten.

Mehrmals kam der Input, der Heslibach sei der falsche Standort für eine Dreifachturnhalle. Auf der anderen Seite wurde darauf hingewiesen, dass für den Schulsport und für eine betriebsökonomisch sinnvolle, möglichst starke Belegung der Halle auch die Wochentage hindurch der Heslibach der richtige Standort sei (Nachfrage Volksschule und Kantonsschule).

Ein weiterer Vertreter eines Sportvereins wies auf die Zukunftsperspektiven für die Sportarten Unihockey, Basketball und Handball hin. Diese benötigen eine Dreifachturnhalle. Sollen diese Vereine eine sportliche Perspektive für die höchste jeweilige Liga haben, müsse die Wahl auf den Standort Fallacher fallen.

## Schlusswort Gemeinde

Nach der letzten Diskussion fasste Gastgeber Adrian von Burg die Resultate aus seiner Sicht zusammen.

- Der Bedarf für eine Dreifachturnhalle ist unbestritten – wo auch immer sie zu stehen kommt.
- Das Verkehrs- und Parkierungsthema war im Mitwirkungsanlass für den Standort Heslibach extrem präsent.
- Für die wegfallenden Aussenflächen (Hartplatz etc.) würde es unbedingt einen Ersatz brauchen (freie Spielflächen für Jugendliche).
- Am Standort Heslibach wäre der Nutzen für die Schulen am grössten.
- Die Bedürfnisse der Sportvereine müssen sehr gut erhoben sein – die Halle muss für alle nutzbar sein.
- Zu den Kosten: Das Fuder darf nicht überladen werden – in Küsnacht scheiterten Projekte wiederholt bei der Bewilligung des Baukredits an der Urne.

Weiter erläuterte Adrian von Burg die kommenden Meilensteine:

- Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Mitwirkungsveranstaltung vom 15. Mai 2025 mit und lässt sie in seine Überlegungen und seinen Vorgehensentscheid einfließen.
- Der Gemeinderat wird in den kommenden Monaten entscheiden, ob er dem Standort Fallacher (Einzelinitiative) einen Gegenvorschlag Heslibach gegenüberstellt.
- Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 wird über zwei Punkte entscheiden: Erstens über einen Planungskredit (unter anderem auch für die Durchführung eines qualitätssichernden Wettbewerbs mit der anschliessenden Ausarbeitung eines Vorprojekts) und zweitens damit verbunden über den weiterzuerfolgenden Standort der Dreifachturnhalle.

Gemeinderat Adrian von Burg bedankte sich abschliessend für die intensive Arbeit in den Gruppen und für die vielen Meldungen und Inputs. Er kündigte an, dass alle Teilnehmenden das Protokoll des Mitwirkungsanlasses erhalten werden. Dieses werde zudem auf der Website der Gemeinde Küsnacht aufgeschaltet, zusammen mit den gezeigten Präsentationen.

Die Versammlung wurde um 21:30 Uhr geschlossen.